

Ausgabe

8 | 9

2024

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief



Aus beiden
Gemeinden
Seite 1 - 12

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 13 – 20

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 21 - 27

Rückblick auf die Übernachtung der
Jungschargruppe

Seite 6



Andacht

Bin ich nur ein
Gott, der nahe
ist, spricht der
HERR, und nicht
auch ein Gott,
der ferne ist?

Jeremia 23,23

FERN UND DOCH NAH

Wie kann jemand nah und fern sein? Und das womöglich zugleich? Ich denke an meinen Vater, der vor langer Zeit gestorben ist. Manchmal erinnere ich mich an ihn und dann ist es so, als sei er da. Mir wird warm bis in die Fingerspitzen. Wie aber ist es mit Gott, den ich weder sehen noch anfassen kann? Wie kommt er mir nah? So, dass ich mich an ihn erinnern kann und er spürbar bleibt, auch, wenn er fern ist? Manche Menschen erzählen von spektakulären Gotteserfahrungen. So etwas hat es in meinem Leben nicht gegeben. Aber mir wurde früh erzählt von Gott, er (ja, er!) wurde sozusagen vorausgesetzt. Mittags und abends beteten wir. Sonntags besuchte ich den Kindergottesdienst. So selbstverständlich wie die Eltern war auch Gott da. So habe ich Erinnerungen und ein

Urvertrauen mitbekommen, dass das immer so ist, unabhängig davon, ob ich Gott als nah oder fern empfinde. Ob man ein solches Vertrauen auch später im Leben noch lernen kann? Indem man so lebt, als ob es Gott gibt und er (oder sie) in der Nähe sei? Ich schaffe mir Rituale, um ihm Raum zu geben. Ich lese biblische Worte, die Losungen etwa, und breite vor Gott aus, was mich bewegt. Ich nehme mir auch eine Weile, in der ich lausche. Wenn es still bleibt, gestehe ich Gott sein Schweigen zu. Ich bleibe da, auch wenn er fern zu sein scheint. Ja, ich kann leben, als sei er da. Vielleicht spüre ich ihn und mir wird warm bis in die Fingerspitzen. Vielleicht spüre ich nichts. Dann will ich einüben zu vertrauen: Selbst, wenn Gott fern ist, kann er doch da sein, mir nah.

TINA WILLMS

Gemeinsamer Zukunftsausschuss nimmt Arbeit auf

Am 16. Mai fand die erste gemeinsame Kirchenratsitzung mit den neuen Ältesten und Diakonen statt. Wir durften uns kennenlernen und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit in der Zukunft. Eine Aufgabe wird es sein, die Zukunft zu gestalten, auch im Hinblick auf die pastorale Versorgung.

Ein Gespräch mit Herrn Johr, Vizepräsident der ERK, soll weiterhin jedes Jahr stattfinden; einen neuen Termin wird es im Herbst geben. Auch richten unsere Gemeinden zusammen einen Ausschuss ein, der sich genau darum

kümmern soll. Diesem Ausschuss gehören aus der reformierten Gemeinde Helanie Lambers, Geert Jürgen Broekman, Berthold Trüün und Gerhard Trüün an. Aus der altreformierten Gemeinde werden Johanne Ekenhorst, Johann Vogel, Markus Zwaferink und Martin van Zwoll mitwirken. Wir danken allen für die Bereitschaft, an der Zukunft unserer Gemeinden mitzuarbeiten. Am 12. September werden sich die Kirchenräte wieder treffen.

Ingo Derks für die Kirchenräte

**++ Deutscher Evangelischer Kirchentag
++ Hannover 30. April – 4. Mai 2025**



Foto: Kirchentag/
Kay Michalak

Der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 30. April bis 4. Mai 2025 in Hannover statt und steht unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (1 Kor 16,14-14). In der niedersächsischen Landeshauptstadt haben die neue Kirchentagspräsidentin Anja Siegesmund gemeinsam mit Generalsekretärin Kristin Jahn, Oberbürgermeister Belit Onay und dem Landesbischof der Ev.-Lutherischen Landeskirche Hannover, Ralf Meister, die Losung für den Kirchentag 2025 vorgestellt.

Geplant sind rund 1.500 Veranstaltungen an fünf Tagen - darunter gesellschaftspolitische Diskussionen, interreligiöse Dialoge, geistlich-theologische Formate sowie große und kleine Kulturveranstaltungen.

Es ist wieder eine gemeinsame Fahrt geplant, organisiert von Dieter Wiggers und Saskia Klompmaker. Weitere Informationen folgen, sobald mehr bekannt ist. Der Termin darf gern notiert werden.



Sportfestgottesdienst in einem vollen Zelt

Auf dem diesjährigen Sportfest feierten wir in guter Tradition einen ökumenischen Gottesdienst, vorbereitet von einem Team aus allen Laarern Kirchengemeinden unter der Leitung vom katholischen Pfarrbeauftragten Gerd Wieners. Ein tolles Team, in dem es Spaß gemacht hat mitzuwirken.

Musikalisch wurden wir in diesem Jahr unterstützt von dem Chor „Palet“ aus Steenwijksmoer. Nachbarn in unmittelbarer Nähe zur katholischen Kirche Laar wirken in diesem Chor mit, und so kam der Kontakt zustande. Die Beiträge des Chores waren sehr bereichernd! Vielen Dank an Ankie und Antonio Caria, ihr seid ein toller Chor! Der Gemeindegesang wurde dann ohne Begleitung gesungen. Da wir eine sehr große Gemeinde waren (das Zelt war voll), ging das auch sehr gut!



Gerd Wieners ging in seiner Predigt auf das Gleichnis vom Senfkorn ein und fand viele Parallelen zwischen der Kirche und einem Sportverein bzw. einer Mannschaft.

Am Ende sammelten wir eine Kollekte für den Sportverein ein, die für den Brandschaden in der Kantine bestimmt sein soll. Die Kollekte erbrachte 685,10 EUR. Vielen Dank an alle Spender!

Für das Team - Ingo Derks

Wie viele Beine hat eine Assel? Ferienpassaktion im Schulwald Laar

An einem heißen Donnerstagnachmittag, dem 27. Juni 2024, haben sich 29 Kinder und fünf Helfer*innen des Kindergottesdienst-Teams im Laarer Schulwald getroffen. Drei Stunden volles Nachmittagsprogramm zum Thema Bodentiere im Wald, mit Kreativem im Wald und ein Grundlagen-Schnitzkurs.

In dem schattigen und kühlen Wald ließ es sich sehr gut aushalten. Auf spielerische Weise haben die Kinder einiges über die Bodentiere erfahren. Wissen Sie zum Beispiel, wie viele Beine eine Assel hat? Dass die Assel zu den Krebstieren gehört und mit den Kiemen atmet? Fragen sie mal die Kinder, die wissen jetzt Bescheid!👉

Es war ein schöner Nachmittag und die Zeit war viel zu schnell vorbei. Das Kigo-Team hat auch in diesem Jahr wieder alle Kinder mit Wasser und Kuchen versorgt. Zum Abschluss gab es noch ein Eis für alle.

Vielen Dank für die Unterstützung - eine tolle Aktion!

Angélique Robbert
Jugendreferentin der reformierten Kirche





... aus der Jungschar

Nachmittags am 8. Juni traf sich die Jungschar zum Abschluss des JS-Jahres zur Übernachtung in der Turnhalle.

Nachdem sich die Jungs und Mädels ihr Nachtquartier fertig eingerichtet hatten, starteten wir rund um die Turnhalle mit dem Chaosspiel, was von allen viel Einsatz, Aktion und Kreativität gefordert hat. Zwischendurch konnten sich alle immer mal wieder bei Getränken und Kuchen stärken.

Bis das Abendessen aufgetragen wurde, stand freie Zeit zur Verfügung, die ganz individuell genutzt wurde. Bei Pommes, Chicken Nuggets und Wurst haben dann alle kräftig zugelangt. Danach versuchten wir mit dem Gemeinschaftsband uns als ein Team gegenseitig Halt zu geben. Das war gar nicht so einfach, aber Übung macht den Meister! Außerdem durfte der Klassiker unserer Jungscharspiele nicht fehlen: Wer bin ich?

In den Abend hinein wurde es dann am Lagerfeuer gemütlich. Wir haben Stockbrot gebacken und die schöne Gemeinschaft genossen. Zum Glück blieb es trocken, sodass einige von uns noch bis Mitternacht draußen sitzen geblieben sind. Für die Partygänger unter uns gab es eine Disco in der Turnhalle, was sehr viel Spaß gemacht und die nötige Bettschwere gebracht hat.

Nach kurzer Nacht stand das Aufräumen der Turnhalle auf dem Programm. Danach haben wir uns zu einem leckeren Frühstück zusammengesetzt, und zum Schluss wurde gemeinschaftlich der Gottesdienst in der altreformierten Kirche besucht.

Es war rundum eine gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns schon auf die neue Jungscharzeit nach den Sommerferien.

Wir starten wieder am 14. August im reformierten Gemeindehaus und freuen uns, wenn die „alten Hasen“, aber auch Neuzugänge dabei sind. Alle ab dem 4. Schuljahr sind herzlich willkommen.

Heike G.



Tag für Laar

Am 25. Mai 2024 fand zum zehnten Mal der „Tag für Laar“ statt. Dieser Vormittag wurde genutzt, um Arbeiten in der Friedhofskapelle, auf dem Gelände rund um die Kapelle und beim Friedhof durchzuführen. So wurden Ausbesserungen am Pflaster vorgenommen, Unkraut rund um das Gebäude und auf den Parkplätzen entfernt, Ausbesserungen in der Kapelle vorgenommen und eine neue Sitzbank aufgestellt.

Gerhard Trüün



Der Seniorenkreis informiert

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Dienstag, 13. August 2024

Ausflug zum Kloster Frenswegen mit Kaffeetafel und Führung

Abfahrt: 14 Uhr bei der reformierten Kirche - Unkostenbeitrag: 10 Euro

Dienstag, 8. Oktober 2024

Quiznachmittag mit „Der große Preis“

Steven L.

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 04.08. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
Samstag, 10.08. 9.30 Uhr	Grundschule Laar—Einschulungsgottesdienst Pastorin Eva-Maria Franke und Team des Lehrerkollegiums		
Sonntag, 11.08. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke Verabschiedung Kindergottesdienst	Türkollekte: Diak.-Zentrum reformierte Kirche Be- regszász - Jahrespro- jekt EAK '24
Sonntag, 18.08. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pr.i.E. Heike Wolf	Türkollekte: Eylarduswerk
Sonntag, 25.08. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	P. Teunis, Hoogste- de (Kanzeltausch)	Türkollekte: speziali- sierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) der Euregio- Klinik
Sonntag, 25.08. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	Predn.i.E. Lianne Zwaferink- Wem- menhove	
Sonntag, 01.09. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Gemeinsamer Seniorenkreis
Sonntag, 08.09. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke; Kirchenkaffee	Türkollekte: Café Lichtblick Emden
Sonntag, 08.09. 14 Uhr	Altreformierte Kirche Veldhausen	P. Baarlink; Niedergrafschafter Gottesdienst	

Sonntag, 15.09. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke; Vorstellung Konfis	Türkollekte: Kirchenmusik im Synodalverband
Sonntag, 22.09. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Weihnachtspäckchenkonvoi
Sonntag, 22.09. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. van Anken, Wilsum	
Sonntag, 29.09.	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Frauentreff
Sonntag, 06.10. 10 Uhr Erntedankfest	Altreformierte Kirche	Pn. Franke; Abendmahl; Kirchenkaffee	Türkollekte: Rumänienhilfe; Erntedankkollekte

Hinweise zum Gottesdienstplan

Vom 12. bis 18. August 2024 hat Pastorin Franke Urlaub.

Am Sonntag, 25. August, leitet Pn. Franke den Gottesdienst in Hoogstede.

Am 1. September wird eine Delegation aus Sumba, die im August / September für drei Wochen die Grafschaft und Ostfriesland besucht, am Gottesdienst teilnehmen und sich auch einbringen.

Der Gottesdienst am 6. Oktober findet in kindgerechter Sprache statt.

Heimorgel zu verschenken
(z.T. überholungsbedürftig)

Interessenten können sich gerne bei Georg Klompmaker melden.

Hinweise zu den Kollekten

4. August 2024 – Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ; reformiert)



Junge Erwachsene verpflichten sich freiwillig, ein Jahr in diakonischen Arbeitsfeldern wie beispielsweise Kindergärten und -krippen, Jugendhilfeeinrichtungen, der Seniorenhilfe, Familienferienstätten, Schulen oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen sowie psychischen und/oder Suchterkrankungen zu arbeiten. Damit engagieren sie sich wirkungsvoll für unsere Gesellschaft und das soziale Miteinander. Rund 80 junge Menschen begleitet das Ev.-ref. Diakonische Werk Grafschaft Bentheim pro Jahr in ihrer persönlichen Weiterentwicklung. Gerade nach den schweren Corona-Jahren brauchen die Jugendlichen intensive pädagogische Begleitung und Orientierung für ihre berufliche Perspektive. Die Bezuschussung der Freiwilligendienste aus den öffentlichen Kassen reicht dafür nicht aus. Deshalb bitten wir Sie herzlich um Ihre Kollekte.

Das Team der Freiwilligendienste ist auch auf Facebook und Instagram aktiv, machen Sie sich gerne ein Bild unter FB: Freiwilligendienste Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim und IG: freiwilligendienste_diakonie.

11. August 2024 - Diak.-Zentrum ref. Kirche Beregszász - Jahresprojekt EAK '24 (altreformiert)



2019 haben wir die Reformierte Kirche in Transkarpatien/Ukraine beim Aufbau der ambulanten Hauskrankenpflege unterstützt. Durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat sich die Situation katastrophal verschlechtert. Für die Kirche ist es sehr schwierig geworden, ihrem diakonischen Auftrag nachzukommen. Mit dem gemeinsamen Projekt 2024 soll das Diakoniezentrum der Reformierten Kirche in Beregszász mit seinen verschiedenen Hilfsprogrammen wie Brotbäckerei, Suppenküche, Heizkostenzuschuss etc. unter dem Dach „Hoffnung für Osteuropa“ unterstützt werden.

18. August 2024 – Eylarduswerk (reformiert)



Mit der heutigen Kollekte wird die Reittherapie im Eylarduswerk unterstützt. Mit großem Erfolg führt diese Methode bei verhaltensauffälligen Kindern, die unter Angst, Depressionen oder Aufmerksamkeitsstörungen leiden, zu einer sichtlichen Verbesserung des inneren Gleichgewichts und des Sozialverhaltens.

Die Atmosphäre der gegenseitigen Achtung, des Respekts und des Vertrauens hat eine positive emotionale Wirkung auf das jeweilige Kind und setzt dadurch erwünschte soziale Lernprozesse in Gang, die sich auch auf andere Lebensbereiche übertragen.

Das Projekt Reittherapie kann nur mit Spendengeldern weitergeführt werden. Somit ist diese sonntägliche Kollekte sehr hilfreich für uns.



25. August 2024 - SAPV – Euregio-Klinik (altreformiert)

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) der Euregio-Klinik soll dabei helfen, schwerkranken Menschen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung und bei ihren Angehörigen zu ermöglichen.



1. September 2024 – Gemeinsamer Seniorenkreis (reformiert)



8. September 2024 - Café Lichtblick (altreformiert)

Das Café Lichtblick der Ev.-altreformierten Gemeinde Campen-Emden bietet Gemeinschaft und Beratung in verschiedenen Lebenslagen an. Gäste suchen Geborgenheit und Vertrauen, einige vereinbaren persönliche Gespräche. Menschen schätzen die leibliche, geistige und zunehmend geistliche Stärkung. Glaubensfragen und die Nutzung der Kirche als Gebetsort nehmen zu. Diese wichtige Arbeit wird durch die Unterstützung der Kirche und Spenden ermöglicht.



15. September 2024 – Kirchenmusik im Synodalverband (reformiert)

Was wären unsere Gottesdienste ohne die Kirchenmusik? Oft erreichen Melodien und geprägte Worte aus dem Gesangbuch das Herz der Zuhörer(innen) direkter und schneller als es die Predigt vermag. Darum ist es wichtig diejenigen

auszubilden und zu ermutigen, die für die Musik in unseren Gottesdiensten sorgen. Egal ob an der Orgel, mit Blasinstrumenten, mit Gesang, in der Band oder in Flöten- und Gitarrengruppen, die in der Musik tätigen Haupt- und Ehrenamtlichen leisten einen unersetzbaren Beitrag für das Gemeindeleben.

Der Kirchenmusikausschuss der reformierten Gemeinden in der Grafschaft möchte das musikalische Leben und ihre Vielfalt fördern und stärken. Dazu sind auch finanzielle Mittel nötig. Mit ihrer Kollekte tragen sie also zum guten Ton im Gottesdienst bei.



22. September 2024 – Weihnachtspäckchenkonvoi (altreformiert)

Seit 2001 organisiert die WPK Weihnachtspäckchenkonvoi gGmbH (WPK) einen Konvoi mit Weihnachtspäckchen. Die Weihnachtsgeschenke sind bestimmt für Kinder in ländlichen und strukturschwachen Regionen Osteuropas wie z.B. Rumänien, Moldawien, Bulgarien oder in der Ukraine. Freuen können sich dort Kinder in Waisen- und Krankenhäusern oder in

Schulen, Kindergärten und Behinderteneinrichtungen auf die Geschenke aus Deutschland.



29. September 2024 – Frauentreff (reformiert)



6. Oktober 2024 – Rumänienhilfe (altreformiert)

Die Synode bittet die Gemeinden diesen wichtigen diakonischen Arbeitszweig unserer Kirche mit dieser Kollekte für Rumänien zu unterstützen.

Aus dem Kirchenrat

Aufgabenverteilung in der altreformierten Gemeinde

Die Aufgaben bzw. Bezirke in unserem Kirchenrat wurden neu geordnet und der Gemeinde bereits mitgeteilt.

Eine Aufgabe ist unter anderem die Versorgung von Fremdpredigern und Organisten und damit die Organisation unserer Gottesdienste auch in Absprache mit der reformierten Gemeinde, da wir ja nun alle Gottesdienste gemeinsam feiern wollen. Wir konnten für diese Aufgabe Johann Vogel gewinnen (ab 2025), der damit auch gleichzeitig Anregungen aus dem „Zukunftsausschuss“ berücksichtigen kann.

Wir wünschen den neuen Mitgliedern Freude an der neuen Aufgabe und Gottes Segen.

Die Synode der altreformierten Kirche hat 2023 beschlossen, dass es in jeder Gemeinde Ansprechpersonen für Opfer von sexueller oder anderer Gewalt geben soll. Diese ehrenamtlichen Personen sollen in der Beratungsstelle HOBbit in Nordhorn ausgebildet werden. Frau Jenny Verwolt leitet diesen Unterricht.

Nun wird es so sein, dass es nicht einfach nur Ansprechpersonen in jeder Gemeinde geben soll, sondern diese Personen müssen auch jemanden ansprechen können in eventuell

auftretenden Situationen. Diese Personen bilden dann das Leitungsgremium.

Das Leitungsgremium wird auch in der Beratungsstelle HOBbit ausgebildet, aber nicht mit den Ansprechpersonen zusammen. Es sind zwei verschiedene Ausbildungen. Außerdem muss das Leitungsgremium unter Mitwirkung des Kirchenrates ein Konzept erstellen für die Gewaltprävention in unserer Kirche. Diese Aufgabe wird nun in Zukunft bearbeitet werden müssen. Als Leitungsgremium konnten wir Margarete Vogel unter Mithilfe von Ingo Derks vom Kirchenrat gewinnen. Zukünftige Ansprechperson für evtl. Opfer von Gewalt in unserer Gemeinde wird Janet Zwaferink sein.

Wir danken beiden für die Bereitschaft hier mitzuarbeiten. Weitere Informationen werden dazu folgen, wenn die Ausbildung abgeschlossen ist.

Im Auftrag für den Kirchenrat
Ihr/euer Ingo Derks

Synode der EAK

Das neue Moderamen
der EAK: (von links)

Egbert Kolthoff,
Annegret Lambers,
Gerold Klompmaaker
und Hermann Teunis.
Foto: Fritz Baarlink,
Veldhausen



Am Mittwoch, 6. Juni 2024, fand im altreformierten Gemeindehaus in Nordhorn die Frühjahrssynode der Ev.-altreformierten Kirche (EAK) statt. Für die altreformierte Gemeinde Laar nahmen Pastorin Eva-Maria Franke und der Kirchenratsvorsitzende Ingo Derks teil.

Am Ende der Synode wurde ein neues Moderamen für die nächsten sechs Jahre gewählt. Den Vorsitz

übernimmt Pastor Gerold Klompmaaker (Bad Bentheim), die Schriftführung Egbert Kolthoff (Bunde) und den Beisitz Annegret Lambers (Veldhausen). Als Sekretär der Synode wurde Pastor Hermann Teunis (Hoogstede) bestätigt. Ein ausführlicher Bericht zur Synode-Sitzung ist in der Juli-Ausgabe des Grenzboten zu lesen.

jv



*Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.*

Mitteilungen aus dem Finanzausschuss

Gebührenordnung angepasst

Der Finanzausschuss hat in seiner letzten Sitzung die Gebührenordnung für die Nutzung der Gemeinderäume überarbeitet, die Beträge angepasst und die neue Ordnung dem Kirchenrat zur Entscheidung vorgelegt. Der Kirchenrat hat nun die neue Gebührenordnung beschlossen, die ab dem 1. August 2024 gilt.

Nutzung Gemeindehaus	1,50 Euro pro Person
Nutzung Küche (incl. Waschen / Bügeln der Geschirrtücher)	50,00 Euro
Kaffee / Tee	nach Verbrauch
Waschen / Bügeln Tischdecken	2,00 Euro pro Tischdecke
Vergütung Küsterlin / Personal	13,50 Euro pro Stunde

Bedienung gesucht – Wer mag mithelfen?

Mit den Neuerungen rund um die kürzlich gegründeten Teams (werden wir in der Oktober-Ausgabe des Gemeindebriefes genauer vorstellen) möchten wir hiermit einen weiteren Aufruf starten: Für private Feierlichkeiten im Gemeindehaus werden hier und da noch Personen gesucht, die beim Kaffee auschenken / Bedienen usw. helfen können. Hierfür würden wir gerne eine Liste mit Personen erstellen, die man im Bedarfsfall dann fragen kann.

Bei Interesse und / oder Fragen stehen euch Kerstin Derks (Telefon 05943-910676) oder Gina Arends (Telefon 01520 8982272) gern zur Verfügung.

Eine Frage

In früheren Jahren wurden Gottesdienste per Funk in manche Häuser übertragen. Nutzt noch jemand diese Form der Übertragung? Wenn ja, melde sie oder er sich bitte beim Finanzausschuss.

Und dann noch eine große Bitte ...

Wir möchten hiermit ausdrücklich darauf hinweisen, dass in den Altpapiercontainer (wie der Name schon sagt) nur Papier entsorgt werden darf! Leider ist es in der Vergangenheit vorgekommen, dass auch anderes Verpackungsmaterial wie Folien und Styropor dort entsorgt wurden. Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darauf zu achten, dass dies nie wieder vorkommt!

Für den Finanzausschuss Gina Arends und Johann Vogel



Geburtstage im August und September 2024

07.08.1938	Gesine Arends, geb. Zwartscholten	86 Jahre
11.08.1947	Fenna Jakobs, geb. Zwaferink	77 Jahre
18.08.1942	Henni Derks, geb. Odink	82 Jahre
16.09.1947	Jenny Baarlink, geb. Makkinga	77 Jahre
22.09.1947	Margarete Vogel, geb. Ekenhorst	77 Jahre
26.09.1935	Albert Arends	89 Jahre
28.09.1949	Fenni Meppelink, geb. Moß	75 Jahre

25-jährige Ehejubiläen

*Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
2 Timotheus 1, 7*

Die Kirchengemeinde gratuliert allen Geburtstagskindern und dem Jubiläumspaar ganz herzlich und wünscht ihnen Gottes Segen.

Berta Ekenhorst

Die Diakonie informiert

Kollekten-Ergebnisse (Zeitraum 12. Mai – 30. Juni 2024)

12.05.	Wohngruppe Schatzinsel Uelsen	157,40
26.05.	Äußere Mission	391,93
09.06.	Jugendbund und Freizeiten	294,07
16.06.	Clubhaus SV Grenzland Laarwald (Brandschaden) anl. ökumenischer Sportfestgottesdienst	685,10
30.06.	Kindergottesdienst eigene Gemeinde	304,12

Spenden (mit Verwendungszweck) können auch überwiesen werden:

Name: Ev. altref. Gemeinde Laar, IBAN: DE94280699564850021606
BIC: GENODEF1NEV

Termine im August und September 2024		
Besuchsdienst- kreis	Mittwoch, 18. September im altreformierten Gemeindehaus	10 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 4. September Spiele	14.30 Uhr
	Samstag, 7. September Herbsttreffen des Frauenbundes im altre- formierten Gemeindehaus Emlichheim (mit Besuch der Sumba-Delegation)	14.30 Uhr
	Mittwoch, 2. Oktober Bibelarbeit	14.30 Uhr
Jungschar	Mittwoch, 14. August im reformierten Gemeindehaus weitere Termine (bitte Abkündigungen be- achten)	18 Uhr ??? Start neues JS- Jahr
Seniorenkreis	Dienstag, 13. August Ausflug zum Kloster Frenswegen	14 Uhr (Abfahrt ref. Kirche)
Gemeindebrief	Dienstag, 3. September Redaktionssitzung	19 Uhr
	Sonntag, 8. September Redaktionsschluss für Oktober / November	
Kirchenrat	Donnerstag, 8. August eigene Sitzung	20 Uhr
	Donnerstag, 12. September gemeinsame Sitzung bei reformiert	20 Uhr
Altpapiercon- tainer	Mittwoch, 14. August und Mittwoch, 11. September bei der altreformierten Kirche	



Aus dem Kindergottesdienst

In diesem Sommer verabschiedeten wir uns im Gottesdienst von Brenda. Wir freuen uns, dass zwei neue Kinder die Kigogruppe der Schulkinder besuchen werden. Elise und Lena, herzlich willkommen!

Wir haben festgestellt, dass es in der Krabbelgruppe inzwischen wieder Bedarf nach Betreuung ab 10 Uhr gibt. Das wollen wir ab sofort gern wieder entsprechend anbieten! Meldet einfach spontan vor Ort an, ob ihr euer Kind direkt ab zehn oder gemeinsam mit den anderen Kindern (vor der Predigt) bringen möchtet. Beides wird gern ermöglicht.

Die Teams der Krabbelgruppe und des Kindergottesdienstes für die Kita-Kinder freuen sich sehr über junge Verstärkung: Mehrere junge Gemeindeglieder im Alter von 13 bis 15 Jahren sind bereit, uns in der Arbeit mit den Kleinsten zu unterstützen. Wie toll, dass ihr eure Ideen und eure Zeit einbringen möchtet!

Nun freuen wir uns auf ein neues Schul- und Kindergottesdienstjahr! Die Mitarbeiterinnen der „großen Gruppe“ treffen sich am 8. und am 20. August, um die ersten Aktionen dafür zu planen.

Lianne Zwaferink-Wemmenhove

Bilderbogen vom Gemeindefest Ende Juni



Fotos: jv



Danke für alle ehrenamtliche Arbeit

„Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes!“, heißt es in 1. Petrus 4,10.

In unserer verhältnismäßig kleinen Gemeinde sind es viele Gemeindeglieder, die über einen bestimmten (oft auch längeren) Zeitraum regelmäßig ihre Arbeitskraft in verschiedenen Bereichen für die Gemeinde investieren. Deshalb hat der Kirchenrat vor vielen Jahren beschlossen, einmal jährlich für alle ehrenamtlich Tätigen ein „Gemütliches Beisammensein“ zu organisieren.

Am Donnerstag, 30. Mai, hatte der Kirchenrat zu einem Grillabend eingeladen. Mehr als 40 Gemeindeglieder folgten der Einladung, lauschten einer Andacht von Pastorin Eva-Maria Franke, ließen es sich dann an diesem Abend bei schönstem Wetter gutgehen, genossen die leckeren Salate und die von Heiner und Jens Meppelink hervorragend gegrillten Fleischwaren und tauschten sich bei einem kühlen Getränk in vielen Gesprächen intensiv aus.

An dieser Stelle den Organisatoren noch einmal ein herzliches Dankeschön.

(jv)

Nach dem Grillen stellten sich die Ehrenamtlichen zu einem Erinnerungsfoto auf.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Treffen sich zwei Magneten.
«Ach», sagt der eine,
«was soll ich heute bloß anziehen?»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: 32 Äpfel



Aus dem Kirchenrat

Diakonie Sammlung „Stark für andere“

„Ich war hungrig, und Du gabst mir zu essen,
ich war nackt, und Du gabst mir Kleider,
ich war krank, und Du hast mich besucht...“

Diakonie 
**stark
für andere**

Matthäus 25, die Verse 31 und 35 ist das Leitmotiv der Sammlung.

Wie in den Vorjahren werden wir im August und Anfang September nach den Gottesdiensten in der ev.-reformierten Kirche am Ausgang die Spendentüten verteilen. Diese können an den nachfolgenden Sonntagen nach dem Gottesdienst bei der Türkollekte in der ev.-ref. Kirche wieder zurückgegeben werden.

Die Sammlung geht zu einem Drittel in die gemeindliche Diakonie in Laar sowie zu einem Drittel in die Diakonie im Synodalverband Grafschaft Bentheim. Damit verbleibt ein erheblicher Teil in der Region. Ein weiteres Drittel ist für die landeskirchliche Diakonie.

Wir empfehlen herzlich allen Gemeindegliedern diese Sammlung.

Gerhard Trüün

Ausschreibung der landwirtschaftlichen Pachtflächen

Im letzten Gemeindebrief Juni / Juli 2024 hatten wir zu den auslaufenden Pachtverträgen im Herbst 2024 informiert.

Der Kirchenrat hat in seiner Sitzung im Mai eine Ausschreibung innerhalb der Bieter der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar beschlossen. Die Pachtdauer soll für alle Flächen einheitlich sechs Jahre betragen.

Kirchenrat und Gemeindevertretung haben sich über die Neuverpachtung nach den aktuell geltenden Verpachtungsvorschriften ausgetauscht. Mit dem Landbeauftragten der reformierten Kirche wurden das Verfahren und die Bedingungen abgestimmt. Beide Gremien unserer Kirchengemeinde tragen die Verantwortung für eine bestmögliche Verpachtung unter Berücksichtigung des Erhaltes der Ertragsfähigkeit des zu verpachtenden Grundbe-

sitzes. Berücksichtigt werden dürfen nur Gebote, die vom Betrag gleich oder höher als die Mindestpacht sind. Diese wird für jede Fläche vom Landbeauftragten nach Beratung mit Vertretern von Kirchenrat und Gemeindevertretung festgelegt.

In anderen Kirchengemeinden ist es vereinzelt vorgekommen, dass ein Betrieb für alle Pachtflächen zusammen ein Höchstgebot abgegeben hat. Auf Empfehlung des Landbeauftragten haben wir deshalb entschieden: Bei mehreren gültigen Angeboten wird die Vergabe vorzugsweise an den Bieter mit dem höchsten Gebot erfolgen. Der Kirchenrat behält sich aber vor, bei Bedarf hiervon abzuweichen, um die Flächen an mehrere Interessenten verpachten zu können.

Ausschreibung der landwirtschaftlichen Pachtflächen unserer Kirchengemeinde ab Herbst 2024:

Folgende landwirtschaftliche Flächen werden ausgeschrieben:

Wir werden entsprechende Liegenschaftspläne und ein Muster des gültigen Landpachtvertrages in unserem Gemeindehaus aushängen.

Alle Interessenten bitten wir, einen Angebotsbogen beim Kirchmeister Hartmut Eggengoor, Hoher Esch 14, 49824 Laar anzufordern und dann in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Pachtangebot“ bis zum **1. Oktober 2024** wieder bei ihm einzureichen. Die endgültige Entscheidung (Genehmigung der Landeskirche ist erforderlich) erhoffen wir bis Anfang November 2024.

Gerhard Trüün

Kollekten-Ergebnisse und Spenden (Zeitraum 19.05. – 17.07.2024)

19.05.	Kindergottesdienst	285,14
02.06.	Jugendarbeit eigene Gemeinde	179,20
23.06.	Südafrikanische Partnerkirche URCSA	166,88
07.07.	Frauenkreis	146,00

Judith Lambers



Herzliche Einladung zum diesjährigen Gemeindefest

am 15.9.2024

ab 14.30 Uhr

rund um die reformierte Kirche

Es gibt Kaffee/Kuchen, Getränke, Spiele und eine Tombola

Gegen Abend wird gegrillt

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch.

Aus dem Frauentreff

Unsere Fahrradtour im Juni ist leider verregnet. Wir haben den Tag bei Emsflower und in Ochtrup verbracht. Mit Grillen am Gemeindehaus fand der Tag einen gemütlichen Abschluss. Es war trotzdem ganz gesellig.

Der Vorstand



Aus dem Frauenkreis

Am 15. August 2024 möchten wir unsere diesjährige Halbtagesfahrt veranstalten. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Kirche.

Wir bitten um Anmeldung bei Minna Kuipers, Telefon 05947-429, oder Jenny Lübberink, Telefon 05947-450.

Der Vorstand



Geburtstage im August und September 2024

14.08.1948	Berendine Zwafelink	76 Jahre
27.08.1939	Gertrud Trüün	85 Jahre
30.08.1944	Rika van der Veen	80 Jahre
18.09.1947	Gesine Koenders	77 Jahre
30.09.1932	Frieda Kuipers	92 Jahre
30.09.1935	Johanne Veenas	89 Jahre

40-jähriges Ehejubiläum



Wer unter dem Schirm
des Höchsten sitzt und
unter dem Schatten des
Allmächtigen bleibt, der
spricht zu dem Herrn:
„Meine Zuversicht und
meine Burg, mein Gott,
auf den ich hoffe.“

Termine im August und September 2024		
Frauenkreis	Donnerstag, 15. August Halbtagesfahrt Donnerstag, 19. September Treffen im Gemeindehaus	
Frauentreff	Montag, 9. September Töpfern mit Frau Köller	
Jungchar	Mittwoch, 14. August im reformierten Gemeindehaus weitere Termine (bitte Abkündigungen beachten)	18 Uhr ??? Start neues JS-Jahr
Seniorenkreis	Dienstag, 13. August Ausflug zum Kloster Frenswegen	14 Uhr (Abfahrt ref. Kirche)
Besuchsdienstkreis	Mittwoch, 18. September im altreformierten Gemeindehaus	10 Uhr
Gemeindebrief	Dienstag, 3. September Redaktionssitzung Sonntag, 8. September Redaktionsschluss für Oktober / November	19 Uhr
Kirchenrat	Dienstag, 13. August eigene Sitzung Donnerstag, 12. September gemeinsame Sitzung bei reformiert	19.30 Uhr 20.00 Uhr
Gemeinde	Sonntag, 15. September Gemeindefest rund um Kirche und Gemeindehaus	14.30 Uhr
Altpapiercontainer	Mittwoch, 14. August und Mittwoch, 11. September bei der altreformierten Kirche	

Im August



**Dass die Wege gesäumt sind von Wunderbarem
und deine Sinne offen dafür.**

**Dass Licht in dein Leben fällt
und dich auch an den grauen Tagen leitet.**

**Dass Menschen an deiner Seite sind
und ein gutes Auge Acht auf dich hat.**

**Dass das Glück deine Zeit durchzieht
und dein Leben zuweilen ein Wunschkonzert ist.**

TINA WILLMS

Foto: Yvonne Mey

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV

Ev.-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

Redaktionsschluss für die Oktober-/ Novemberausgabe: 8. September 2024